

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 82 (1978)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Kurse, Kursprogramme

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Man nannte sie die «*Mutter der Heimatlosen und Verfolgten*», Gertrud Kurz in Bern, die über Jahrzehnte hinweg Tippelbrüdern, Gestrandeten und dann vor allem Flüchtlingen half. (Heft Nr. 1446, kleine Besprechung folgt.)

— *Irland und was dahinter liegt:* Aus dem beinahe unerschöpflichen Geschichten- und Sagenfundus der «Grünen Insel» erzählt Jakob Streit nach einer altirischen Sage «*Der Sternenreiter*» (Nr. 1445) vom Schicksal eines Knaben. Die Erzählung ist romantisch, irisch. Heft Nr. 1444 «*Liam und die Seehunde*» führt in der Titelgeschichte nochmals an die irische Küste, die zweite Erzählung «*Tino und die schlafende Stadt*» zu den Indianern der USA und «*Die chinesischen Zwillinge*» in die Überschwemmungsnothe der chinesischen Bauern.

Diese acht Hefte sind die letzten, die unter der Obhut des auf Jahresende zurückgetretenen Verlagsleiters *Johannes Kunz* erschienen sind. Über 30 Jahre lang hat derselbe das SJW geführt. Es ist dabei gewachsen und gediehen. Den neuen Verlagsleiter *Heinz Wegmann* begleiten beste Wünsche in sein erstes SJW-Jahr.

Dr. W. K.

## KURSE, KURSPROGRAMME

Der MUSIKVERLAG zum PELIKAN veranstaltet in den Frühjahrsferien verschiedene Lehrerfortbildungskurse. Ort der Durchführung: Kurhaus Riggblick, Germaniastrasse 99, 8006 Zürich. Logiermöglichkeiten vorhanden; Tel. 01 / 26 42 14.

Kurs A: Donnerstag, 30. März, bis Samstag, 1. April

*Manfred Harras*

*Methodik im Blockflötenunterricht und chorisches Musizieren*

Kurs B: Montag, 3., bis Mittwoch, 5. April

*Gerda Bächli*

*Lied und Spiel auf der Unterstufe*

Kurs C: Donnerstag, 6., bis Samstag, 8. April

*Michel Piguet*

*Zur Interpretation des Fluyten-Lusthofes und andere Interpretationsfragen*

Nähere Auskünfte über Anmeldebedingungen, Kurszeiten etc. erteilt der Musikverlag zum Pelikan, 8044 Zürich, Tel. 01 / 60 19 85 (Montag geschlossen), welcher auch die Anmeldungen entgegennimmt. — Anmeldeschluss für alle Kurse ist Dienstag, 21. März.

Anlässlich der Kurse findet eine umfassende Ausstellung von Instrumenten, Noten und Schallplatten statt, die eine einmalige Übersicht über den Reichtum des pädagogischen Materials bietet.

Der Freie Pädagogische Arbeitskreis veranstaltet den folgenden Kurs: *Besinnung auf das Wesen der Sprache*. Anregungen zur Gestaltung des Sprachunterrichts jeweils Mittwoch, von 14.30 bis ca. 16.00 Uhr, Filmaal, Hohe Promenade, Zürich.

10. Mai, Heribert Joliet, Kreuzlingen: *Vom Wesen der Sprache*. Mysterium des Sprechens — Laut, Wort, Logos —. Vom Kompliziertesten zum Einfachen (Grammatik und Idiomatismen). Volksgeist und Sprachwesen.

17. Mai, Heribert Joliet, Kreuzlingen: *Das Sprachliche im Unterricht*. Wort — Geste — Gebärde. Mundart — Hochsprache — Fremdsprache. Methodisches. Äusserung — Mitteilung — Information. Sprachkunst.

# Schulblockflöten

Pelikan - Moeck - Rössler - Aulos - Huber - Künig - Mollenhauer

S o p r a n — die bewährtesten Modelle:

Aulos	Kunststoff deutsch / einf. Bohrung	Nr. 114	Fr. 15.—
Aulos	Kunststoff barock / Doppelbohrung	Nr. 205	Fr. 17.—
Pelikan	deutsch oder barock / einfache Bohrung	je	Fr. 30.—
Rössler 1044	barock / Doppelbohrung	.	Fr. 38.—
Moeck 121	barock / Doppelbohrung	.	Fr. 38.—

A l t — die bewährtesten Modelle:

Rössler 1108	barock / Doppelbohrung, Birne	.	Fr. 80.—
Rössler 1158	barock / Doppelbohrung, Ahorn	.	Fr. 95.—
Moeck 236	barock / Doppelbohrung, Ahorn	.	Fr. 115.—

Verlangen Sie unsere Prospekte

## Musikverlag zum Pelikan 8044 Zürich

Hadlaubstrasse 63 Postfach Tel. 01 60 19 85 — Montag geschlossen

The advertisement features a large, stylized Pelikan fountain pen in the foreground, angled diagonally. To its right is a cartoon illustration of a pelican with a wide-open beak, looking surprised or happy. The pelican has a speech bubble above it containing the German text "keine blauen Tintenfinger mehr...". In the bottom right corner, the word "Pelikano" is written in a large, bold, italicized font.

- mit der superelastischen Feder...
- mit dem Schönschreibgriff...
- Spezialmodell für Linkshänder...
- mit den Buchstaben-Etiketten am Schaftende...

Ein Qualitätsprodukt  
vom weltbekannten  
**Pelikan**

24. Mai, Frau Dr. Gertrud Hofer, Bern: *Menschwerdung durch Sprache I.* Grundmodell «My fair Lady»: Menschwerdung durch Sprache aufgrund naturwissenschaftlicher und soziolinguistischer Sprachauffassung.

31. Mai, Frau Dr. Gertrud Hofer, Bern: *Menschwerdung durch Sprache II.* Grundmodell «Kaspar Hauser»: Menschwerdung aufgrund geistig orientierter Sprachauffassung. Hinweise auf Unterrichtsstoffe und Unterrichtsformen.

7. Juni, Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf: *Die Bedeutung der Sprache im Erziehungsdenken Pestalozzis.* Mensch und Sprache — Mutter-Sprache — Wort und Anschauung — Wort und Liebe — Maulbrauchen — Spracherziehung und Sprachunterricht.

14. Juni, Dr. Arthur Brühlmeier, Oberrohrdorf: *Leseunterricht in der Volksschule.* Ziele — lern- und motivationspsychologische Erwägungen — Textwahl — Phasen der Leselektion — Einzelfragen.

21. Juni, Jakob Streit, Spiez: *Lebendige Sprache.* Sprechen, Rezitieren und Lesen sind nicht bloss Fertigkeiten, sondern Mitgestalter an Seelenkräften und Charakter der Schüler. Ihre Pflege und Förderung bedarf einer gewissen künstlerischen Methodik und der Übung.

Die *Schweizerische Vereinigung für Volkslied und Hausmusik* veranstaltet vom 13.—15. Mai (Pfingsten) ein *Sing- und Spieltreffen* im Tagungszentrum Ref. Heimstätte auf dem «Rügel», 5707 Seengen/AG. Auskunft und Anmeldung beim Singleiter: Max Lange, Schwandenstrasse 7, 8910 Affoltern a. A. (Tel. 01 / 99 62 58).

Ein Pfingst-Tanztreffen «*Tänze aus Spanien*» findet auch im Kurszentrum Fürigen statt (13.—15. Mai). Anmeldungen bis 28. April an: Betli Chapuis, Herzogstrasse 25, 3400 Burgdorf (Tel. 034 / 22 18 99).

Unter dem Patronat der 4 bedeutendsten Lehrerorganisationen (Schweiz. Lehrerverein, Société pédagogique de la Suisse romande, Verein schweizerischer Gymnasiallehrer, Schweiz. Lehrerinnenverein und Sonnenbergkreis der Schweiz) wird vom 15.—22. Juli in Trogen die 25. *Internationale Lehrertagung* durchgeführt. Sie steht unter dem Thema «*Erziehung im Spannungsfeld von Stress und Musse*». Die Tagungssprachen sind deutsch und französisch. Nähere Auskunft und Kursprogramm durch «*Internationale Lehrertagungen*, c. o. SLV, Postfach 189, 8057 Zürich.

Im Sommer führt der *Schweizerische Turnlehrerverein* zahlreiche Kurse durch. Die ausführliche Ausschreibung erfolgt im Fachblatt des STLV «*Körpererziehung*» oder in den kantonalen Schulblättern (Meldefrist für alle Kurse: 31. Mai).

Das Zentrum für Tanz (Leitung: Herr C. Perrottet) führt im Juni und im Sommer verschiedene Kurse durch. Interessentinnen wenden sich am besten direkt an Claude Perrottet, dipl. Bewegungspädagoge und Choreograph, Gotthardstrasse 49, 8002 Zürich (Tel. 01 / 20 291 33).

Die *Kulturmühle Lützelflüh* legt ein reichhaltiges Kursprogramm vor. Dasselbe kann bezogen werden bei: Peter Knutti, Kulturmühle, 3432 Lützelflüh.

Auch in der *Heimstätte Schloss Wartensee* finden zahlreiche Kurse statt. Das Programm ist erhältlich bei der Leitung: Heimstätte Schloss Wartensee, Ostschweiz. Evang. Tagungszentrum, 9400 Rorschacherberg (Tel. 071 / 42 46 46).